

Junge Häftlinge in Aufruhr

Berlin – In einem Berliner Jugendgefängnis haben in der Nacht zum Sonntag fast alle 65 Häftlinge randaliert. Wie der Justizsenat berichtete, wurde dabei niemand verletzt, aber reichlich Einrichtungsgegenstände beschädigt. Es begann, als ein 17-Jähriger in der Vollzugsanstalt im Stadtteil Lichtenrade die Fensterscheiben seiner Zelle demolierte. Als er in einen anderen Raum gebracht wurde, erregte dies die Aufmerksamkeit weiterer Jugendlicher, die ebenfalls die Scheiben ihrer Zellenfenster einschlugen und Möbel beschädigten. Ein weiterer 17-Jähriger legte in der Toilette seines Raumes Feuer, das aber schnell gelöscht wurde. Das Personal alarmierte Kollegen, Polizei und Feuerwehr. Nach zwei Stunden hatten die Beamten die Situation beruhigt. Insgesamt wurden 15 Fenster der Hafträume beschädigt. 15 Störer im Alter zwischen 14 und 19 Jahren wurden in eine andere Jugendstrafanstalt verlegt.

AP